

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorbemerkung der Herausgeber</i>	9
<i>Einführung</i>	13
<i>Kapitel 1.</i>	
<i>Methodologie und Methodik zur Analyse des Leistungsversagens</i>	31
1. Analyse der Ursachen für das Leistungsversagen durch Untersuchung der „realen Lernmöglichkeiten“ der Schüler	31
2. Hypothetische Klassifizierung der Ursachen und Arten des Leistungsversagens sowie der Typen der Schüler mit schlechten Leistungen	45
3. Ausarbeitung des Programms einer experimen- tellen Erforschung der realen Lernmöglichkeiten	5

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorbemerkung der Herausgeber</i>	9
<i>Einführung</i>	13
<i>Kapitel 1.</i>	
<i>Methodologie und Methodik zur Analyse des Leistungsversagens</i>	31
1. Analyse der Ursachen für das Leistungsversagen durch Untersuchung der „realen Lernmöglichkeiten“ der Schüler	31
2. Hypothetische Klassifizierung der Ursachen und Arten des Leistungsversagens sowie der Typen der Schüler mit schlechten Leistungen	45
3. Ausarbeitung des Programms einer experimen- tellen Erforschung der realen Lernmöglichkeiten	5

und der Ursachen für das Leistungsversagen	55
4. Methoden zur Erforschung der Ursachen für das Leistungsversagen von Schülern	66
<i>Kapitel II.</i>	
<i>Einige Ergebnisse der Ursachenforschung</i>	86
1. Die typischen Komplexe von Ursachen für beständiges und zeitweiliges Leistungsversagen	86
2. Die Erforschung typischer Schwierigkeiten und Mängel in der Lehrertätigkeit, die zum Leistungsversagen von Schülern führen	105
<i>Kapitel III.</i>	
<i>Ein System von Maßnahmen zur Optimierung des Unterrichtsprozesses</i>	121
<i>Kapitel IV.</i>	
<i>Erprobung des Systems von Maßnahmen zur Optimierung des Unterrichtsprozesses</i>	148
<i>Kapitel V.</i>	
<i>Optimierung des Unterrichtsprozesses unter Beachtung typischer Ursachen des Leistungsversagens</i>	180
1. Allgemeine Grundsätze der Methodik des individuellen Eingehens auf Schüler mit schlechten Leistungen im Unterrichtsprozeß	180
2. Zur Arbeit mit Schülern, die im wesentlichen infolge ungenügender Denkentwicklung zurückbleiben	190
3. Zur Arbeit mit Schülern, die im wesentlichen infolge mangelhafter Fertigkeiten in der Lerntätigkeit zurückbleiben	211
4. Zur Arbeit mit Schülern, die im wesentlichen infolge von Wissenslücken zurückbleiben	221

und der Ursachen für das Leistungsversagen	55
4. Methoden zur Erforschung der Ursachen für das Leistungsversagen von Schülern	66

*Kapitel II.*

<i>Einige Ergebnisse der Ursachenforschung</i>	86
--	----

1. Die typischen Komplexe von Ursachen für beständiges und zeitweiliges Leistungsversagen	86
2. Die Erforschung typischer Schwierigkeiten und Mängel in der Lehrertätigkeit, die zum Leistungsversagen von Schülern führen	105

*Kapitel III.*

<i>Ein System von Maßnahmen zur Optimierung des Unterrichtsprozesses</i>	121
--	-----

*Kapitel IV.*

<i>Erprobung des Systems von Maßnahmen zur Optimierung des Unterrichtsprozesses</i>	148
---	-----

*Kapitel V.*

<i>Optimierung des Unterrichtsprozesses unter Beachtung typischer Ursachen des Leistungsversagens</i>	180
---	-----

1. Allgemeine Grundsätze der Methodik des individuellen Eingehens auf Schüler mit schlechten Leistungen im Unterrichtsprozeß	180
2. Zur Arbeit mit Schülern, die im wesentlichen infolge ungenügender Denkentwicklung zurückbleiben	190
3. Zur Arbeit mit Schülern, die im wesentlichen infolge mangelhafter Fertigkeiten in der Lerntätigkeit zurückbleiben	211
4. Zur Arbeit mit Schülern, die im wesentlichen infolge von Wissenslücken zurückbleiben	221

5. Zur Überwindung der negativen Einstellung von Schülern zum Lernen	232
6. Zur Arbeit mit Schülern, die im wesentlichen infolge ungenügender Willenserziehung beim Lernen versagen	246
7. Zur Arbeit mit Schülern mit zu geringem Leistungsvermögen	254
8. Zur Verbesserung des erzieherischen Einflusses der Familie auf Schüler mit schlechten Leistungen	258

*Kapitel VI.*

<i>Einige Schlußfolgerungen für die Überführung der Untersuchungsergebnisse in die Praxis der Schulen</i>	263
---	-----